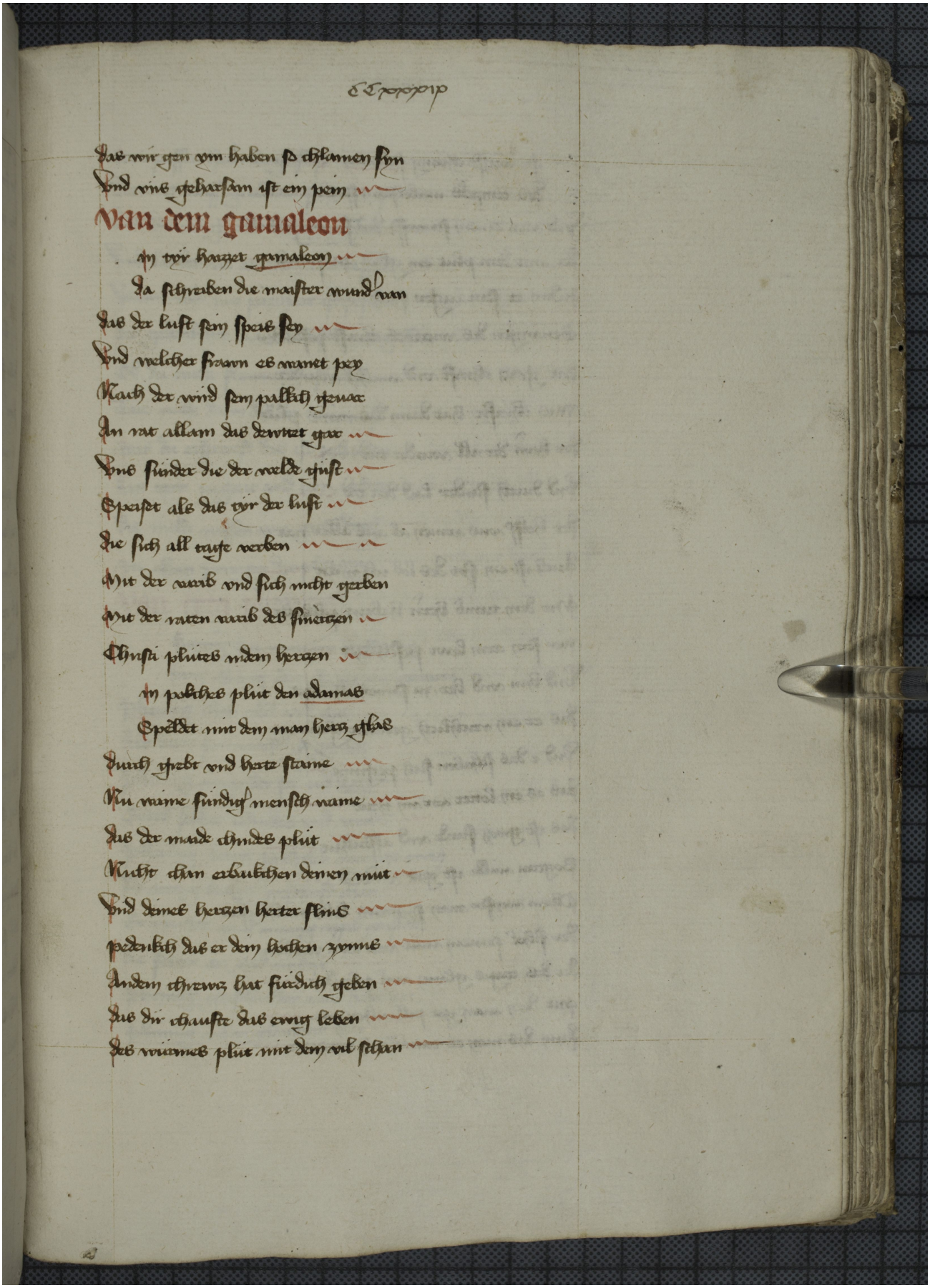
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



das wir gen gym haben so chlannen sinn
Und uns gehorsam ist ein pein

Van dem gamaleon

In wir hauzet gamaleon
Da schreiben die maister wund man
das der luft sein speis sey
Und welicher frawn es manet pey
Nach der wind sein pallich geuar
An rat allam das dewtet gar
Uns sunder die der welde gnist
Sprecht als das wir der lust
Die sich all tagte werben
Mit der warb und sich mecht gerben
Mit der raten warb des sinczen
Christi pluts midem herczen
In polches plut den adamas
Spellet mit dem man herz chlas
Durch grebt und harte staine
Nu maine sundig menschi naine
das der maid chindes plut
Nucht chan erbubchen deinen mut
Und deines herczen harter stains
gedenkch das er dein harten zymes
Andem chreuz hat fiurdich geben
das dir chaufte das ewig leben
Des wirmes plut mit dem vil schan